

Analysetool ChatGPT

Aus dem Workshop „Übersetzen mit Automatik oder per Hand“ von Andreas Förster und André Hansen

Kurzbeschreibung

Während in der Übung „Variantengenerator ChatGPT“ sofort eine Übersetzung angezeigt wird, sollen die Schüler:innen hier einen Schritt zurückgehen und erst einmal die besonderen Übersetzungsschwierigkeiten des Textes verstehen. Klassischerweise wird dafür der Text gelesen und auf stilistische Merkmale untersucht. In der Übung soll das KI-System (hier beispielhaft ChatGPT) diese Aufgaben übernehmen. Es werden verschiedene sogenannte Prompts (Arbeitsaufträge an die KI) gesammelt und ausprobiert, um sich bildhafte Wendungen, Doppeldeutigkeiten und Feinheiten eines längeren Textes anzeigen zu lassen. Der KI-Output wird kritisch daraufhin untersucht, ob die gefundenen Probleme tatsächliche Übersetzungsprobleme darstellen und ob es noch weitere Probleme gibt, die die KI nicht erkannt hat.

Dauer

30–45 Minuten

Ziele

Einsatz von KI-Systemen mit dem Ziel, fremdsprachliche Ausgangstexte auf Übersetzungsprobleme zu analysieren. Erarbeiten von Prompts. Kritischer Umgang mit KI-Output.

Material

Arbeitscomputer oder -laptops

Räumliche Voraussetzung

Computerarbeitsplätze, Computerraum/Medienraum

Vorbereitung / Aufwand

Der englische Ausgangstext sollte ein literarischer Text sein, der Doppeldeutigkeiten, sprachliche Bilder und/oder Wortspiele enthält. Beispiele für Textmaterial sind in der Workshopdarstellung auf der Website zu finden.

Sprache

Englisch/Deutsch

→ Zu dieser Methode gehört ein Arbeitsblatt.